

[4427.] In meinem Verlage ist soeben erschienen und versandt:

**Beugnisse aus der Holsteinischen Landeskirche**  
in der Schleswig-Holsteinischen Landes-  
sache.

(Der Ertrag für die Schleswig-Holsteinische Landes-  
sache.)

Inhalt:

- Vorwort.  
1) Eingabe der Holsteinischen Geistlichkeit an d. Deutschen Bund.  
2) Schreiben an d. Deutschen Bundescommissaire f. Holstein u. Lauenburg.  
3) Anrede bei Ueberreichung d. Adresse an die Bundescommissaire durch Propst Neelsen aus Plön.  
4) Ansprache des Haupt- und Klosterpredigers Wersmann aus Tzeboe an der Spitze der Holsteinischen Geistlichkeit vor Herzog Friedrich VIII.  
5) Schreiben Holsteinischer Geistlichen an den Oberkirchenrath zu Berlin.  
6) Adresse der Holsteinischen Geistlichen an die auswärtigen Amtsbrüder.  
7) Erklärung und Aufforderung, betreffend die „Kreuzzeitung“.  
8) Die Eidesverweigerung und Kirchengebetsfrage in Schleswig-Holstein, von Prof. Dr. Fricke in Kiel.

Anhang: 1) Die Adressen der Universität Kiel an Herzog Friedrich VIII. u. an den hohen Deutschen Bund. 2) Die Adressen der auswärtigen Geistlichkeit (in Nürnberg, in Würtemberg, in Hessen-Darmstadt, in Rheinland-Westphalen).

gr. 8. VIII u. 49 S. Geh. Preis 9 Ngr mit 1/2. Im Interesse der Sache, der diese Schrift dient, bitte ich um möglichst allgemeine Verbreitung. Für Ankündigungen und Besprechungen in den betr. Zeitschriften ist gesorgt. Mehrbedarf steht, soweit die Auflage reicht, à cond. zu Diensten.

Kiel, Ende Februar 1864.

**Eruft Homann.**

[4428.] Soeben erschienen und versandt:

**L. van Beethoven's sämtliche Werke.**

Erste vollständige, überall herrechtigte Ausgabe.

(Einundzwanzigste Versendung.)

- Partitur-Ausgabe. No. 70. Concert für Pianoforte, Violine und Violoncell mit Orchester. Op. 56. in C. n. 2 1/2 18 Ngr.  
— No. 89. 90. Trio für Pianoforte, Clarinette oder Violine und Violoncell. Op. 11. in B. — Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell nach der Symphonie Op. 36. in D. n. 2 1/2 15 Ngr.  
— No. 191—198. Rondo a Capriccio. Op. 129. in G. — Andante in F. — Menuett in Es. — 6 Menuetten. — Präludium in Fm. — Rondo in A. — 6 ländrische Tänze. — 7 ländrische Tänze. n. 1 1/2.

Stimmen-Ausgabe. No. 65. Erstes Concert für Pianoforte mit Orchester. Op. 15. in C. n. 2 1/2 24 Ngr.

Leipzig, 18. Februar 1864.

**Breitkopf & Härtel.**

[4429.] Nachstehendes Circular wurde von mir an verschiedene befreundete Handlungen (meist direct pr. Post) versandt.

Sollte unter denjenigen Herren Collegen, welche das Circular nicht empfangen, solche sein, die ihre specielle Verwendung der Gaa angezeihen lassen wollen, so bin ich gern zur Effectuirung der betreffenden gef. Aufträge bereit.

Cöln, im Februar 1864.

**Eduard Heinrich Mayer.**

NB. Etwaige Bestellungen bitte an die „Expedition der Gaa“ zu richten.

Cöln, den 1. Februar 1864.

Geehrter Herr College!

Hierdurch erlaube ich mir, Ihre specielle Aufmerksamkeit und Verwendung für ein Werk in Anspruch zu nehmen, welches dieselben in vollem Maße verdient und eines außerordentlichen Absatzes fähig ist. Es ist dies

**Die Gaa,**

von welcher Ihnen das 1. Heft bereits s. 3. zuzuging.

(Heft 2. ist erschienen, Heft 3. unter der Presse.)

Nachdem ich mich von der, bereits durch viele Kritiken anerkannten großen Bedeutung des Werkes überzeugte, habe ich mich bei diesem Unternehmen, dessen Herstellung einen nicht geringen Kostenaufwand erfordert, betheilligt. Die Firma: Expedition der Gaa bleibt jedoch, des Rechnungsverhältnisses halber, bestehen.

Beifolgend erlaube ich mir Ihnen einen Prospectus zu übersenden. Die Bezugsbedingungen zc. finden Sie nachstehend. Beide bitte ich gef. Ihrer genauen Durchsicht zu würdigen. Vielfache Erfahrung hat mich überzeugt, daß Prospective mit Firma, in Masse als Beilagen verwendet (die dem Verleger große Kosten bereiten), bei ähnlichen Werken weniger Wirkung erzielen, als solche, die mit Sorgfalt aus der Hand, durch Beilagen bei Anichts-Sendungen, Couvertiren zc. verbreitet werden.

Ich bitte Sie demgemäß den Prospectus in 1 à 300 Exemplaren gef. verlangen zu wollen, wenn Sie dem Unternehmen Ihre besondere Unterstützung zuzuwenden geneigt sind.

Sollten Sie eines entsprechenden Erfolges gewiß sein, so bin ich auch gern bereit, Ihnen eine noch größere Anzahl Prospective mit Firma zur Disposition zu stellen.

Nur an wenige Handlungen wende ich mich mit dieser directen Zuschrift und werde da, wo keine Zusicherung specieller Verwendung, resp. Ausfüllung des Bestellzettels erfolgt, annehmen, daß Hindernisse im Wege stehen, und mich an andere Handlungen desselben Wirkungskreises wenden.

In der Hoffnung, bald mit Ihren werthen Nachrichten erfreut zu werden, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll  
**Eduard Heinrich Mayer.**

**Auszug**

aus dem seiner Zeit versandten Circular die „Gaa“ betreffend:

Selbst die kleinste Handlung vermag eine bedeutende Continuation zu erzielen, wenn sie das erste Heft ihren sämtlichen Kunden zur Ansicht sendet.

Besonders berücksichtigen Sie hierbei gefälligst die Käufer von Reisebeschreibungen, geographischen, techni-

sehen und naturwissenschaftlichen Werken und Zeitschriften, die früheren Abonnenten des Kosmos, der ges. Naturwissenschaften, von Zimmermann's Werken zc., welche Sie leicht aus Ihrer Continuationsliste herausfinden können.

**Bezugsbedingungen:**

Rabatt, in Rechnung: 33 1/2 % und auf 12 Exemplare ein Freieremplar.

Ferner schreiben wir Ihnen bei einer Continuation von 26/24 Exemplaren den Betrag des Ersten Heftes gut.

Um Sie in jeder Beziehung bei Ihrer Thätigkeit für das Unternehmen auf das constanteste zu unterstützen, erklären wir uns gern bereit, alle etwa durch Colporteurs verloren gegangenen ersten Hefte Ihnen später auf Verlangen gut zu schreiben.

Die günstigen Bedingungen und die grosse Verbreitung, welcher dies Unternehmen fähig ist, lassen uns auf Ihre thätige Verwendung hoffen.

Den Herren Verlegern empfehlen wir das in jedem Heft enthaltene Literaturblatt zur Besprechung ihrer in obige Fächer einschlagenden Neuigkeiten, ebenso den Umschlag der Hefte zu Inseraten ihres Verlages.

**Bur Shakespeare-Feier.**

[4430.]

Wir bitten auf dem Lager zu halten, da wir i. 3. vielfach inseriren werden:

**William Shakespeare's Sonette**  
in deutscher Nachbildung von Friedrich Bodenstedt.

- 1) Pracht-Ausgabe. gr. 8. Velinp. Geh. 2 1/2 1/2 ord., 1 1/2 1/2 netto; eleg. geb. 2 3/4 1/2 ord., 2 1/2 netto.
- 2) Volks-Ausgabe, weiß Druckp. Geh. 15 Sgr ord., 10 Sgr netto; eleg. geb. 25 Sgr ord., 20 Sgr netto.

Freierpl. 11/10 mit Inserat.

Berlin, 19. Februar 1864.

**K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei**  
(R. v. Deder).

Librairie de L. Hachette & Co.,  
Boulevard Saint-Germain, 77.

[4431.]

Paris, den 23. Februar 1864.

Im Verlage der Unterzeichneten erschienen soeben folgende zwei Neuigkeiten:

**Un Voyage**  
**autour du Japon**

par

**Rodolphe Lindau.**

1 Vol. in-18 jésus. Br. 3 fr. 50 c. und

**Histoire**

de  
**l'Expédition de Cochinchine**  
en 1861

par

**Léopold Pallu.**

1 Vol. in-8. Br. 7 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen.

**L. Hachette & Co.**